



HSR  
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK  
RAPPERSWIL

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

## Kurzfassung der Diplomarbeit

Name der Diplomandin/ des Diplomanden	PETRA KRETZER
Diplomjahr	2004
Titel der Diplomarbeit	FREIRAUM KATZENBACH, SEEBACH
Examinatorin/Examinator	PROF. ANDREA CEJKA, BRIGITTE NYFFENEGGER

Der Katzenbach fliesst durch die Gemeinde Seebach, welche angrenzend an Oerlikon im nördlichen Teil der Stadt Zürich liegt. Der Freiraum entlang des Katzenbaches hat schon heute eine grosse Beliebtheit bei den Erholungssuchenden. Besonders durch die Freizeitanlage von Willi Neukom mit Schwimmbad und Gemeinschaftszentrum. Durch die Ausbreitung der Siedlung und die geplante verdichtete Baustruktur (z.B. Wettbewerb Wohnüberbauung Katzenbach, Glattalpark) wird das Freiraumangebot in naher Zukunft geringer und der Erholungsdruck auf den Katzenbach wird verstärkt. Der Freiraum Katzenbach gewinnt an zusätzlicher Bedeutung und muss für die Zukunft gesichert werden.

Die Diplomarbeit ist in zwei Teile gegliedert. Als erstes wurde ein Gesamtkonzept für den Bearbeitungsperimeter entwickelt. Aus dem Gesamtkonzept wurde für die genauere Darstellung ein Gestaltungsfocus gewählt.

Um für die Besucher den Spatziergang entlang des Katzenbaches zum Erlebnis werden zu lassen, sollen sie in Zukunft, vom Glattalpark bis nach Affoltern, verschiedene Freiräume mit unterschiedlichen Charakteren durchlaufen können. Zusätzlich findet eine Vernetzung mit den umliegenden Freiräumen statt. Dadurch wird der Katzenbach zum Zentrum der Freiräume in Seebach.

Ich habe mich entschieden einen neuen Freiraum bei der Tramendstation Seebach zu gestalten. Heute befindet sich hier ein Parkplatz und brachliegende Tennisplätze. Es wird ein attraktiver Platz mit städtischem Charakter entstehen, der sich aber trotzdem harmonisch in die Freizeitanlage von Neukom integriert. Der neue Freiraum ist in unterschiedliche Bereiche gegliedert. Durch gestalterische Elemente werden sie miteinander verbunden und so zu einer Einheit. Die Vegetation ist wichtiger Bestandteil der Gestaltung. Sie dient sowohl als Verbindung der einzelnen neuen Bereiche, aber auch als Vernetzungselement zur Neukom Anlage.